

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Kleiner Fremdenführer durch Karlsruhe

[urn:nbn:de:bsz:31-219087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219087)



<b>Mischsendungen</b> (Freimachungszwang) (Zusammengepackte Drucksachen, Geschäftspapiere und Warenproben) Höchst- und Mindestmaße wie für Briefe	nicht zugelassen	für je 50 g = 10 Pf Höchstgewicht 2 kg Mindestgebühr 20 Pf, wenn die Sendung auch Geschäftspapiere enthält Mindestgebühr = 40 Pf
<b>Päckchen</b> (Freimachungszwang) (Nachnahme, Einschreiben zulässig; Wertangabe unzulässig) Höchst- und Mindestmaße wie für Briefe	bis 2 kg —,80	für je 50 g = 20 Pf mindestens 80 Pf Höchstgewicht 1 kg nur nach bestimmten Ländern

**Postsparkasse<sup>1)</sup>**  
Ein- und Rückzahlungen bei allen Postämtern und Amtsstellen. Nähere Auskunft bei den Postanstalten.

Postanweisungen <sup>1)</sup> (Freimachungszwang)			Zahlkarten <sup>1)</sup> (Inland) (Freimachungszwang)	
	gewöhnliche DM	telegraphische DM	Gebühr für die Einzahlung mit Zahlkarte	
über 10 bis 10 DM	—,30	2,50	über 10 bis 10 DM	—,20 DM
50 „ 50 DM	—,50	2,50	50 „ 100 „	—,40 „
100 „ 100 „	—,80	3,—	100 „ 500 „	—,50 „
100 „ 500 „	1,—	4,—	500 „ 1000 „	—,60 „
500 „ 1000 „	1,30	5,—	1000 „ 2000 „	—,80 „
		Höchstbetrag 1000 DM	2000 DM	1,— „
			Betrag unbeschränkt.	

**Wertbriefe, versiegelte Wertbriefe und Wertpostgüter**

- a) gewöhnliche Brief-, Paket- oder Postgutgebühr
  - b) Wertangabe- und Behandlungsgebühr für je 500 DM der Wertangabe = 1,— DM
- Für Ostsektor Berlin und sowjetische Besatzungszone nur 500 DM Wertangabe zulässig. Über Wertsendungen nach dem Ausland Auskunft bei den Postämtern.

**Luftpostsendungen**

- Höchstgewicht:  
Inland: Postkarten, Briefe bis 1000 g, Drucksachen, Briefdrucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben bis 500 g, Päckchen bis 2 kg.  
Pakete nach den Westsektoren bis 20 kg, nach dem Ostsektor von Berlin bis 7 kg (Freimachungszwang).  
Ausland: Postkarten, Briefe, Geschäftspapiere bis 2 kg, Päckchen bis 1 kg, Warenproben bis 500 g, Drucksachen bis 3 kg.
- |         |   |   |        |
|---------|---|---|--------|
| Inland  | 1. Luftpostbriefsendungen                                     | Luftpostzuschlag für je 20 g . . . . .                  | 5 Pf   |
|         | 2. Luftpostpakete   | Luftpostzuschlag bis 1 kg . . . . .                     | 100 Pf |
|         |   | jedes weitere ½ kg mehr . . . . .                       | 50 Pf  |
|         |   | Höchstmaße 100 x 50 x 50 cm                             |        |
| Ausland | 1. nach europäischen Ländern                                  |   |        |
|         | a) Luftpostbriefe   | Luftpostzuschlag für je 20 g oder Teile davon . . . . . | 15 Pf  |
|         | b) andere Luftpostbriefsendungen, z. B. Drucksachen, Päckchen | Luftpostzuschlag für je 50 gr. . . . .                  | 15 Pf  |
|         | c) Luftpostpakete, Auskunft am Postschalter.                  |   |        |
|         | 2. nach außereuropäischen Ländern                             | Auskunft üb. d. Gebühren am Postschalter                |        |
|         | 3. Luftpostleichtbriefe . . . . .                             |   | 60 Pf  |

<sup>1)</sup> Im Verkehr mit dem Ostsektor von Berlin und der sowjet. Besatzungszone nicht zugelassen.  
<sup>2)</sup> Nur nach bestimmten Ländern zugelassen.

**Eilzustellungen**

<b>Inland</b>	
<b>Briefsendungen</b>	DM
zwischen 6 und 22 Uhr . . . . .	je —,80
zwischen 22 und 6 Uhr . . . . .	je 1,60
<b>Paketsendungen</b>	
zwischen 6 und 22 Uhr . . . . .	je —,90
zwischen 22 und 6 Uhr . . . . .	je 1,80
<b>Ausland</b>	
nur im Ortzustellbereich	
Briefsendungen . . . . .	—,80
Pakete . . . . .	1,10

**Einlieferung nach Schalterschluss . . . . . 50 Pf**

Behandlung der Sendungen mit dem Vermerk „Eigenhändig“ In u. Ausland . . . . . 50 Pf

**Nachnahmen<sup>1)</sup>** (Freimachungszwang bei Briefsendungen)  
a) Inland einschl. Westsektoren von Berlin  
Höchstbetrag 1000 DM  
1. Beförderungsgebühr wie für eine gleichartige Brief- oder Paketsendung ohne Nachnahme  
2. Vorzeigegebühr . . . . . 50 Pf  
b) Ausland<sup>2)</sup>

**Postaufträge<sup>1)</sup>** (Freimachungszwang)

- a) Inland
- 1. Beförderungsgebühr wie für einen gleichartigen Einschreibbrief
- 2. Vorzeigegebühr . . . . . DM
- Protestgebühr bei Postaufträgen bis 50 DM 1,50
- über 50 „ 100 DM 2,—
- 100 „ 200 „ 2,50
- 200 „ 300 „ 3,—
- 300 „ 500 „ 3,50
- 500 „ 1000 „ 5,—
- Zeugnis für die Protesterhebung . . . . . 3,—
- b) Ausland nicht zugelassen

**Telegramme**

- a) Inland:
- gewöhnl. Telegramme:** Ortstelegramm nur innerhalb Berlins je Wort 10 Pf  
Ferntelegramm je Wort 20 Pf
- dringende Telegramme:** Ortstelegramm nur innerhalb Berlins je Wort 20 Pf  
Ferntelegramm je Wort 40 Pf
- Blitztelegramme:** je Wort 2,— DM
- Mindestgebühr = jeweils 10fache Wortgebühr;**
- Brieftelegramme:** bis zu 22 Wörtern . . . 1,— DM,  
jedes weitere Wort . . . 10 Pf
- b) Ausland
- Gebühren am Schalter erfragen.

**Gebühren für Gespräche:**

- Ortsgespräche von Teilnehmer zu Teilnehmer . 16 Pf
- Ortsgespräche von öffentlichen Sprechstellen . 20 Pf
- Ferngespräche bei der Auskunft erfragen.**
- Dringende Ferngespräche die doppelten Gebühren.

# Kleiner Fremdenführer durch Karlsruhe

## Historische Bauten

(nach den Zeiten ihres ersten Entstehens geordnet)

**Gottesauce**, über Schlachthaus- oder Wolfartsweierer Straße zugänglich. 1094 Benediktinerkloster, 1594 Renaissanceschloß und Markgräfliches Kammergut, 1818—1918 Artilleriekaserne.

**Evangelische Stadtkirche** in Durlach. Älteste Bauteile 12. Jahrhundert, 1689 teilweise zerstört, 1698—1700 von Rossi und Mazza wiederhergestellt.

**Knielinger Kirche**, Kirchbühlstraße 2. 1480, spätgotische Bauglieder.

**Schloß in Durlach**. Ehemals Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach, Neubau 1698 bis 1702 von Rossi und Mazza. Bemerkenswert der sogenannte Prinzessinnenbau (mit Pfingstbaumuseum).

**Schloß**, ehemalige Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach und der Großherzöge von Baden. 1715—1718 von Friedrich v. Batzendorf erbaut. 1944 vollständig ausgebrannt. Turm, Mitteltrakt und Westflügel aufgebaut. Ostflügel z. Z. im Bau.

**Rathaus**, am Marktplatz in Durlach. 1715 ff. Neubau des 1689 zerstörten alten Rathauses, 1845 erneuert.

**St. Valentin-Kirche** in Daxlanden. Barock mit Anklängen an das beginnende Rokoko, 1717—1723 von Mich. Ludwig Rohrer im Auftrag der Markgräfin Augusta Sibylla von Baden-Baden an Stelle der alten Kirche erbaut.

**Scheibhardt bei Bulach**. Ehemaliges Lustschloß der Markgräfin Augusta Sibylla, 1699—1726 von den Architekten Dom. Egidio Rossi und Joh. Michael Rohrer erbaut.

**Fachwerkhäuser** fränkischer Bauart aus dem 18. Jhd. in Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Knielingen.

**Grünwinkler Kapelle**. 1759 errichtet, 1913 nach dem Albufer verlegt.

**Kleine Kirche**, Kaiserstraße 131. 1773—1776 im Louis-XVI-Stil von Wilhelm Jeremias Müller erbaut. 1944 größtenteils zerstört. 1949 wiederingeweiht.

**St. Nikolaus-Kirche** in Rüppurr, von Max von Schenkendorf besungen, 1774/76 von Joh. Friedr. Weyhing, dem Lehrer Friedrich Weinbrenners, an der Stelle einer Schloßkapelle aus dem 11. Jhd. erbaut.

**Zeughaus**. 1779—1780 im Stil der französischen Barockschlösser von Wilhelm Jeremias Müller im Zusammenhang mit dem benachbarten ehemaligen Durlacher Tor erbaut.

**Hotel Kaiserhof**, am Marktplatz. 1784 für den Marmorier Schwindt erbaut.

**Karl-Friedrich-Gedächtniskirche** auf dem Lindenplatz. 1786 erbaut, 1903 umgebaut.

**Schweden-Palais**, Hans-Thoma-Straße 1. Wasserwirtschaftsamt, ehemals Andlawsches Haus. Ende des 18. Jhd. von W. J. Müller und Joh. Friedr. Weyhing erbaut.



**Büchereihaus** am Marktplatz.  
1804—1812 von Friedrich Weinbrenner für den Hoffaktor Kusel erbaut.

**Kath. Stadtkirche St. Stephan**, Erbprinzenstraße 14.  
Weinbrenner-Bau, 1808—1814 erbaut, 1944 zerstört, 1949 wiederaufgebaut.

**Evang. Stadtkirche** am Marktplatz,  
von dem klassizistischen Baumeister Friedrich Weinbrenner 1807—1816 erbaut. 1944 zerstört, 1951—1958 wiederaufgebaut.

**Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder**, Hans-Thoma-Straße 21.  
1820 als Kriegsschule von Friedr. Arnold erbaut.

**Weltiensches Haus**, Karlstraße 47,  
bisher Geschäftshaus der Aachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft, 1822—1823 von Karl Kuentzle, wahrscheinlich nach einem Entwurf Friedr. Weinbrenners, erbaut.

**Rathaus** am Marktplatz.  
1805—1825 in drei Baustufen von Friedrich Weinbrenner errichtet. Turmfigur (Merkur) von Aloys Rauffer modelliert. 1944 ausgebrannt und 1955 seiner Bestimmung wiederübergeben.

**Münze**.  
1826—1827 nach Friedr. Weinbrenners Plänen von Fr. Th. Fischer erbaut.

**Technische Hochschule**, Kaiserstraße 12.  
1825 als Polytechnische Schule gegründet. Erste Gebäude an der Kaiserstraße in den Jahren 1833—1836 von Heinrich Hübsch erbaut.

**St. Cyriacus-Kirche** in Bulach,  
an Stelle einer Chorturmkirche aus dem 14. Jhd. in den Jahren 1834 bis 1837 nach Plänen von Heinrich Hübsch erbaut.

**Kapelle auf dem Alten Friedhof** an der Kapellenstraße.  
1842 in neugotischem Stil von Friedrich Eisenlohr erbaut. Gruftenhalle von Karl Kuentzle.

**Staatliche Kunsthalle**, Hans-Thoma-Straße 2. 1836—1846 von Heinrich Hübsch erbaut, mit Hans-Thoma-Museum (J. Durm).

**Orangerie** an der Hans-Thoma-Straße.  
1853—1857 von Heinrich Hübsch erbaut, enthält die Sammlung Deutscher Kunst ab 1890.

**Landessammlungen für Naturkunde**, Friedrichsplatz 13.  
1865—1871 von Joseph Berkmüller erbaut. Zoologische, geologische und mineralogische Sammlungen. Vivarium.

**Bundesverfassungsgericht**, Karlstraße 10. 1882 von Josef Durm für den Bankier August Schmieder erbaut, 1900 von Prinz Max bezogen.

**Haus Solms**, Bismarckstraße 24, Gästehaus der Stadt.  
1881—1882 von Gustav Ziegler erbaut und ab 1902 von dem Grafen Max O. G. zu Solms bewohnt.

**Peter-und-Paul-Kirche** in Mühlburg.  
1886—1889 von Baurat Williard errichtet.

**Mausoleum**.  
Fürstliche Grabkapelle im Fasanengarten, im neugotischen Stil 1889 bis 1896 von H. Hemberger erbaut.  
Sarkophage Friedrich I, Friedrich II., der Großherzoginnen Luise und Hilda, Prinz Ludwig Wilhelm, Prinz Karl, Markgraf Wilhelm.

**Bundesgerichtshof**, Herrenstraße 45 a.  
1897 von Josef Durm als Palais für den Erbgroßherzog Friedrich erbaut. 1944 zerstört. 1950 wiederaufgebaut. Erweiterungsbau (Prof. Erich Schelling) 1960 fertiggestellt.

**Auferstehungskirche** an der Südl. Hildapromenade.  
1895—1897 in frühgotischem Stil von Carl Schäfer erbaut.

**Hauptpost**, Kaiserstraße 217.  
1897—1900 von Reg.-Baumeister Walter, Berlin, im Barockstil erbaut.

**Christus-Kirche** am Mühlburger Tor.  
1900 von den Architekten Curjel und Moser im neugotischen Stil erbaut. 1944 zerstört. 1948 wiederaufgebaut.

**Badischer Kunstverein**, Waldstr. 3.  
Wechselausstellungen zeitgenössischer Kunstwerke. 1900—1901 von Friedrich Ratzel im Barockstil erbaut.

**Bernhardus-Kirche** am Durlacher Tor, in spätgotischem Stil 1896—1901 von dem Dombaumeister M. Meckel, Freiburg, erbaut.

**Gebäude des Verwaltungsgerichts und des Generallandesarchivs**, Nördl. Hildapromenade 1 u. 2.  
1902—1905 von Friedrich Ratzel im Rokokostil erbaut.

**Lutherkirche**, Durlacher Allee 23.  
1905—1907, Archit. Curjel u. Moser, neuroman. Stil.

**Bonifatius-Kirche**, Ecke Schiller- und Sophienstraße.  
1905—1908 von dem Architekten Schroth in neuromanischem Stil erbaut.

**Stadthalle und Konzerthaus** (z. Z. Staatstheater) am Festplatz.  
1915 zur 200-Jahr-Feier der Stadt von den Architekten Curjel und Moser erbaut. Zerstörung im 2. Weltkrieg, Wiederindienststellung 1950.

**Markus-Kirche** am Yorkplatz.  
1934—1935 von Prof. Otto Bartning, Berlin, erbaut.

**Oberpostdirektion** am Ettliger-Tor-Platz.  
1937—1939 von Hermann Billing in klassizistischem Stil als östlicher Teil der Gestaltung des Ettliger-Tor-Platzes erbaut.

**Schwarzwaldhalle** am Festplatz.  
Als Kongreß- und Ausstellungshalle 1953 von Architekt Prof. Erich Schelling erbaut.

**Hochhaus der Karlsruher Lebensversicherung**  
14 Stockwerke, 50 m hoch, von dem Kölner Architekten Theodor Kelter in den Jahren 1954—1955 erbaut.

**Hochhäuser** im Mühlburger Feld und am Schmieder-Platz (1955).

**Tulla-Bad**, Ettliger Straße 4.  
Modernes Hallen- und Sportbad, 1955 von Baudirektor Stephan erbaut.

**St. Konrads-Kirche** an der Hertzstraße.  
1956 von den Architekten Groh und Stier erbaut.

**Ettliger-Tor-Wohnblock**. 1959—1960 v. Archit. Dr. Siegler, Stgt., errichtet.

**Erlöserkirche** der Evangelischen Gemeinschaft, Hermann-Billing-Str. 11.  
1960—1961 erbaut nach Plänen von Prof. Erich Fritz.

**Hochhaus der Landesversicherungsanstalt Baden**  
20 Stockwerke, 76 m hoch, 1963 von Architekt Prof. Erich Schelling erbaut; höchstes Verwaltungsgebäude in Karlsruhe.

**Hochhäuser der Erweiterungsbauten der Technischen Hochschule**.  
Studenten-Wohnhochhaus in der Waldstadt.  
1961 erbaut, 13 Stockwerke, 34 m hoch, Platz für 150 Studenten.

### Tore, Denkmäler, Brunnen

**Basler Tor** in Durlach,  
im 15. Jhd. erbaut, das letzte der ursprünglich vier Durlacher Stadttore. 1760—1761 wiederausgebaut.

**Rokoko-Tor** am Westeingang zum Fasanengarten,  
schmiedeeisernes Meisterwerk des Hofschlossers Hugonest aus dem Jahre 1759.

**Barockfiguren** im Garten des Bundesgerichtshofes.  
Simson, Herkules u. a., von Ignaz Lengelacher (1698—1780).

**Carl-Benz-Denkmal**, Beiertheimer Wäldchen.  
1956 von Bildhauer Carl Egler neu gestaltet.

**Drais-Denkmal**, Beiertheimer Wäldchen.  
Von Theodor Hof, München. 1893 enthüllt.

**Grashof-Denkmal**, Beiertheimer Wäldchen. Von Friedrich Moest, enthüllt 1896, nach dem 2. Weltkrieg von Carl Egler neu gestaltet.

**Johann-Peter-Hebel-Denkmal** im hinteren Schloßgarten.  
Galvanoplastische Büste von Fridolin Fedtig, 1835 enthüllt.

**Karl-Friedrich-Denkmal** auf dem Schloßplatz.  
1844 errichtet von dem Münchener Bildhauer Ludwig von Schwanthaler.

**Nymphen-Gruppe** im Erbprinzengarten.  
Stiftung des Kommerzienrates W. Lorenz, 1890 von Bildhauer Joh. Weltling errichtet.

**Pyramide** auf dem Marktplatz,  
zum Schutz der Grabstätte des Stadtgründers, des Markgrafen Karl Wilhelm von Baden-Durlach, nach Weinbrenners Entwurf in den Jahren 1823—1825 errichtet.

**Scheffel-Denkmal** auf dem Scheffel-Platz.  
Bronzebüste des Dichters von Hermann Volz. 1892 enthüllt.

**Schnetzler-Denkmal** an der Bahnhofstraße.  
Bronzebüste, von Bildhauer Carl Egler 1953 neugestaltet.

**Verfassungssäule** auf dem Rondellplatz,  
nach Weinbrenners Plänen 1832 von Aloys Rauffer ausgeführt.

**Brunnen vor der Christ-König-Kirche** in Rüppurr, 1963 von Bildhauer Prof. Sutor gestaltet.

**Brunnen vor der Kleinen Kirche**, Kaiserstraße 131.  
Knabenfigur von Bildhauer Konrad Taucher, 1905 modelliert.

**Brunnen auf dem Ludwigsplatz**,  
neugotisch, nach Weinbrenners Zeichnung ausgeführt.

**Brunnen vor dem Rathaus**.  
Mit dem Standbild des Großherzogs Ludwigs I., nach Weinbrenners Zeichnung von dem Bildhauer Aloys Rauffer ausgeführt.

**Galathea-Brunnen** im Garten des Bundesgerichtshofes.  
1872 von Friedrich Moest unter erstmaliger Zementverwendung errichtet

**Hygieia-Brunnen** vor dem Vierordthad.  
Gestiftet von Ehrenbürger Wilhelm Klose. 1909 in Hohlgalvano von Bildhauer Johannes Hirt ausgeführt.

**Indianer-Brunnen** auf dem Werderplatz.  
Januskopf (Indianer und Stadtbauingenieur Beichel), 1927 von Bildhauer August Meyerhuber geformt.

**Stephanie-Brunnen** hinter der Hauptpost.  
Überlebensgroße Bronzefigur eines Mädchens mit zwei Krügen, darum hermenartige Säulen mit den Köpfen Karlsruher Persönlichkeiten. Architektur von Hermann Billing, Bildhauerei von H. Binz. 1905 errichtet.

### Öffentliche Gärten, Parkanlagen, Aussichtspunkte

**Botanischer Garten** mit Gewächshäusern von Berkmüller und Dyckerhoff. Kakteen und tropische Pflanzen.

**Rappenwört** am Rheinstrom und seinen Altwassern.  
Auenlandschaft der Rheinniederung.

**Schloßgärten** mit vielen seltenen Bäumen.

**Stadtgarten mit Zoo** und Lauterberg.

**Turmberg** bei Durlach. Blick über die Rheinebene, zum Kraichgauer Hügelland, Schwarzwald, zur Pfälzer Hardt und zu den Vogesen.

### Museen, Sammlungen, Ausstellungen

**Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3.

**Badisches Landesmuseum** mit Münzkabinett, Schloß.

**Generallandesarchiv**, Nördl. Hildapromenade 2.

**Landesgewerbeamt**, Karl-Friedrich-Straße 17.

**Landessammlungen für Naturkunde**, Friedrichsplatz 13.

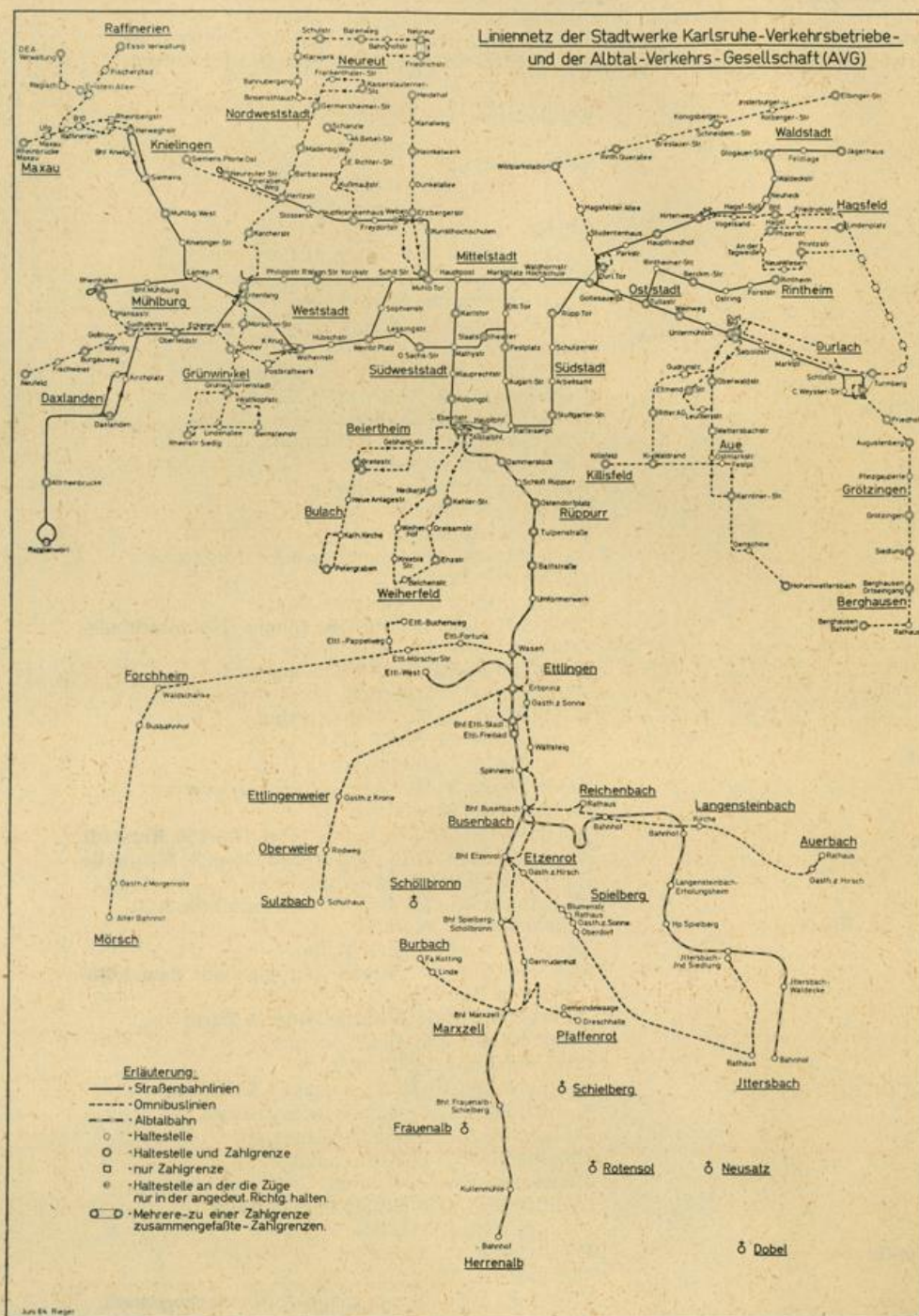
**Pfingstbaumuseum** Durlach, Prinzessinnenbau.

**Staatliche Kunsthalle** mit Orangerie, Hans-Thoma-Museum und Kupferstichkabinett, Hans-Thoma-Straße 2.

**Staatliche Majolika-Manufaktur**, Ahaweg 6—8.



# Führung der Straßenbahn- und Omnibuslinien sowie der Albtalbahn im innerstädtischen Verkehrsnetz



**Straßenbahn:**

- Linie 1: Durlach — Tullastraße — Durlacher Tor — Marktplatz — Hauptpost — Mühlburger Tor — Entenfang — Knielingen. Zurück als 11
- Linie 2: Durlach — Tullastraße — Durlacher Tor — Marktplatz — Hauptpost — Mühlburger Tor — Hauptkrankenhaus — Neureuter Straße. Zurück als 12
- Linie 3: Ring über die Ettlinger Straße — Hauptbahnhof — Ettlinger Tor — Marktplatz — Hauptpost — Karlstraße — Hauptbahnhof. Zurück als 13  
Verlängerung der Linie 3 während des Berufsverkehrs montags bis freitags und während der Besuchszeiten der Krankenanstalten als
- Linie 23: Hauptbahnhof — Marktplatz — Hauptpost — Mühlburger Tor — Hauptkrankenhaus — Neureuter Straße. Zurück als 33  
von Neureuter Straße — Hauptkrankenhaus — Hauptpost — Karlstraße — Hauptbahnhof.
- Linie 4: Waldstadt — Hirtenweg — Durlacher Tor — Marktplatz — Hauptpost — Schillerstraße — Weinbrennerstraße — Kühler Krug. Zurück als 14
- Linie 5: Hirtenweg — Durlacher Tor — Marktplatz — Hauptpost — Karlstraße — Hauptbahnhof. Zurück als 15
- Linie 6: Hauptbahnhof — Ruppurrer Straße — Ruppurrer Tor — Durlacher Tor — Hirtenweg. Zurück als 16
- Linie 7: Hauptbahnhof — Karlstraße — Hauptpost — Mühlburger Tor — Entenfang — Rheinhafen. Zurück als 17
- Linie 8: Hauptbahnhof — Ettlinger Straße — Marktplatz — Hauptpost — Mühlburger Tor — Entenfang — Daxlanden. Zurück als 18
- Linie 9: Hauptbahnhof — Mathysstraße — Weinbrennerstraße — Wicherstraße — Rheinhafen. Zurück als 19  
Erweiterung während der Berufsverkehrszeiten montags bis freitags als  
29: Durlach — Tullastraße — Durlacher Tor — Marktplatz — Ettlinger Straße — Hauptbahnhof und weiter wie Linie 9 bis Rheinhafen. Zurück als 39
- Linie 10: Rintheim — Tullastraße. Zurück als 20
- Linie 25: Verkehrt nur in den Abendstunden und an Sonn- und Feiertagen vormittags und zwar: Waldstadt — Hirtenweg — Durlacher Tor — Marktplatz — Ettlinger Straße — Hauptbahnhof — Karlstraße — Hauptpost — Mühlburger Tor — Hauptkrankenhaus (bis etwa 23.40 Uhr) — Neureuter Straße (nur bis gegen 22.00 Uhr). Zurück als 35
- Linie 45: Durlach — Grötzingen. Verlängerung als Zurück als 55
- 65: Durlach — Grötzingen — Berghausen Zurück als 75
- Linie 46: Wicherstraße — Rheinstrandsiedlung — Heidenstücker-Siedlung. Zurück als 56
- Linie 47: Sinner — Rheinhafen — Neufeld Zurück als 57
- Linie 48: Karlsruher Allee — Durlach-Aue. Verlängerung als Zurück als 58
- 68: Karlsruher Allee — Durlach-Aue — Hohenwettersbach Zurück als 78
- Linie 49: Mühlburger Tor — Heidehof Zurück als 59
- Linie 62: Hirtenweg — Hagsfeld/Tagweiden Zurück als 72
- Linie 63: Durlacher Tor — Waldstadt. Zurück als 73
- Linie 64: Hauptkrankenhaus — Schänzle Zurück als 74
- Linie 66: Bahnhof Durlach — Tagweidwiesen (Hagsfeld) Zurück als 76
- Linie 69: Knielingen — Esso/DEA (Raffinerie) Zurück als 79

**Albtalbahn:**

Linie A: Albtalbahnhof — Karlstraße — Hauptpost — Marktplatz — Ettlinger Straße — Hauptbahnhof — Albtalbahnhof — Battstraße — Ettlingen — Busenbach (Ittersbach) — Marxzell — Herrenalb.  
In den Berufsverkehrszeiten fahren Einsatzwagen der Albtalbahn über den Ring wie die Linie 3.

**Omnibus:**

- Linie 41: Entenfang — Germersheimer Straße — Kaiserslauterner Straße — Verlängerung als Zurück als 51
- 61: Entenfang — Germersheimer Straße — Neureut. Zurück als 71
- Linie 42: Entenfang — Rheinstrandsiedlung. Zurück als 52
- Linie 43: Albtalbahnhof/Ebertstraße — Weiherfeld Zurück als 53
- Linie 44: Albtalbahnhof/Ebertstraße — Beiertheim — Bulach. Zurück als 54

- Linie 45: Durlach — Grötzingen. Zurück als 55
- 65: Durlach — Grötzingen — Berghausen Zurück als 75
- Linie 46: Wicherstraße — Rheinstrandsiedlung — Heidenstücker-Siedlung. Zurück als 56
- Linie 47: Sinner — Rheinhafen — Neufeld Zurück als 57
- Linie 48: Karlsruher Allee — Durlach-Aue. Zurück als 58
- 68: Karlsruher Allee — Durlach-Aue — Hohenwettersbach Zurück als 78
- Linie 49: Mühlburger Tor — Heidehof Zurück als 59
- Linie 62: Hirtenweg — Hagsfeld/Tagweiden Zurück als 72
- Linie 63: Durlacher Tor — Waldstadt. Zurück als 73
- Linie 64: Hauptkrankenhaus — Schänzle Zurück als 74
- Linie 66: Bahnhof Durlach — Tagweidwiesen (Hagsfeld) Zurück als 76
- Linie 69: Knielingen — Esso/DEA (Raffinerie) Zurück als 79